

II. Allgemeine Sitzungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **35 (1850)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II.

Allgemeine Sitzungen im Grossrathssaale.

A. *Protokoll der allgemeinen Sitzung vom 5. August.*

1. Der Präsident, Herr Frey-Herose, eröffnet die Versammlung mit einer Rede, die zuerst das ewige innere Fortschreiten der Natur, das noch schnellere des Geistes, der Wissenschaften hervorhebt, und sodann auf den Zusammenhang der verschiedenen Zweige hinweist, die in beständiger Wechselwirkung sich gegenseitig den Weg zum Ziele bahnen. Auf dem speciellen Gebiete der Chemie zeigt sie diesen Zusammenhang in grössern Umrissen, indem sie nach übersichtlicher Darstellung der neuern Leistungen der organischen Chemie das Verhältniss derselben zur Thier- und Pflanzenphysiologie entwickelt; sie schliesst damit, dass in den gewonnenen Resultaten selbst die mächtigste Aufforderung zu weiterm Fortschritt liege.

2. Die Geschenke an die Gesellschaft werden unter Verdankung angenommen und in die Bibliothek deponirt. (S. Beil.)

3. Es werden zugewiesen

- a) der zoologischen Sektion: der Bericht des Herrn Bremi über die schweizerische Insektenfauna.
- b) der medicinischen Section: eine Aufforderung der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft betreffend das Irrenwesen und der Bericht des Herrn Meyer-Ahrens über den Cretinismus. (Siehe Beilage.)
- c) der botanischen Section: die Zuschrift des Herrn Thurmann nebst seinem Geschenk.

4. Herr Leopold v. Buch hält einen Vortrag über einige Riesenthiere der Vorwelt, namentlich über die in Neuseeland aufgefundene Dinornis und einige verwandte Vogelgenera. (Siehe Beilage.)

5. Die Jahresrechnung der Gesellschaft wird unter Verdankung an den Rechnungssteller genehmigt. (Siehe Beilage.)

6. Der übliche Credit von Franken 1000 an die Denkschriftenkommission, ebenso der gewöhnliche Credit von Franken 200 für die Bibliothek, sowie ein ausserordentlicher von Franken 100 für die Completirung unvollständiger Werke wird bewilligt.

7. Bezüglich der topographischen Karte wird der Antrag des vorberathenden Comité von den dreissig der Gesellschaft zukommenden Exemplaren, je eines dem Archiv jeder der bestehenden Kantonalgesellschaften, eins dem Bibliothekar, und eins dem Quästor der Gesellschaft, als Anerkennung ihrer Verdienste zu verabreichen, die übrigen aber in die Bibliothek der Gesellschaft zu deponiren, angenommen.

8. Der Antrag des Herrn Apotheker Pfluger von Solothurn, der hohen Regierung des Kantons Aargau, sowie dem Stadtmagistrat von Aarau durch eine Deputation von zwei Mitgliedern den Dank der Gesellschaft auszusprechen, wird genehmigt, und der Antragsteller mit Herrn Ziegler-Pellis von Winterthur dazu aufgefordert.

9. Herr Professor Schönbein hält einen Vortrag über den Einfluss des Sonnenlichtes auf die chemische Wirkung des Sauerstoffs; er weist die oxydirenden Wirkungen des beleuchteten Sauerstoffs namentlich auf Schwefelbley nach, und zeigt deren Anwendung auf Photographie. (Siehe Beilage.)

10. Herr Professor Brunner, Sohn, von Bern, durch diesen Vortrag veranlasst, fordert die Gesellschaft auf, sogleich Versuche über die chemische Wirkung der verschiedenen Strahlen des Spectrums vorzunehmen, und es wird beschlossen, dieselbe wo möglich morgen, vermittelt eines Heliostats und eines Prismas oder auch nur mit farbigen Gläsern anzustellen.

11. Herr Professor Möllinger zeigt und erklärt ein Instrument, um grosse Kreise zu construiren, wenn der Durchmesser die disponible Ebene übertrifft. (Siehe Beilage.)

12. Die hohe Regierung des Kantons Aargau zeigt durch Zuschrift an, dass sie die Herren Landammann Wieland und R.R. Schaufelbühl als Abgeordnete an die Versammlung ernannt habe.

13. Eine Zuschrift des Herrn Laharpe von Lausanne wird an die zoologische Section, eine Sammlung von Sämereyen aus Westguinea des Herrn Pfarrer Bossard an die botanische, und eine Himmelskarte von Herrn Hauptmann Michaelis an die physicalische Section gewiesen.

14. Es werden folgende Sectionen gebildet:

1. Chemie, Physik, Technologie.
2. Medicin.
3. Geologie und Mineralogie.
4. Zoologie und Botanik.

15. Auf Antrag des vorberathenden Comités wird beschlossen, die Frage über Bearbeitung einer populären Naturgeschichte fallen zu lassen.

16. Der Nekrolog des Herrn Professor Trechsel von Bern wird verlesen, die übrigen Nekrologe dem Jahresberichte zugewiesen.

B. *Protokoll der allgemeinen Sitzung vom 7. August.*

1. Das Protokoll der Sitzung vom 5. wird verlesen und genehmigt.

2. Das Generalsekretariat (Centralkomitée) in Zürich wird seiner gegenwärtigen Zusammensetzung nach bestätigt.

3. Zum Versammlungsort für das Jahr 1851 wird auf Vorschlag des vorberathenden Comité's Glarus und zum Präsidenten der Gesellschaft auf Antrag des Herrn Ziegler-Pellis, Herrn Dr. J. J. Jenni in Enneda bestimmt.

4. Herr Professor Mousson hält einen Vortrag über eine, durch den anwesenden Herrn Dr. Whewell aus Cambridge entdeckte Erscheinung aus dem Gebiete der Lichtinterferenzen. Dieselbe besteht in farbigen quer durch das Gesichtsfeld laufenden Streifen, welche das Bild eines Lichtes zeigt, wenn es in einem behauchten Spiegel aufgefangen wird. Die Gesetze dieses Phänomens werden entwickelt.

Herr Dr. Whewell selbst fügt einige Notizen bei.

5. Der Präsident zeigt an, dass in Zukunft alle Jahre ein neues Mitgliederverzeichniss gedruckt werden soll. Er

legt sodann noch mehrere Geschenke (siehe Beilage) und Anzeigen vor, namentlich diejenige eines in Genf unter der Redaktion des Herrn G. Mortillet neu erscheinenden naturwissenschaftlichen Journals: les Alpes; ferner einen Brief von Herrn Quiquerez aus Bern, der eine Denkschrift über die geologischen Thatsachen des Berner Juras begleitet.

Die Bildung einer naturforschenden Gesellschaft im Kanton Uri wird angezeigt.

6. Zu neuen Mitgliedern der Gesellschaft werden aufgenommen: (siehe das neue Mitgliederverzeichniss.)

7. Es werden die Sektionsberichte abgestattet durch: Herrn Professor von Fellenberg über die Arbeiten der chemisch-physikalischen Section und Herrn Dr. Volger über diejenigen der geologischen. Nachdem beide bestens verdankt liest Herr Dr. Menzel das Protokoll der zoologisch-botanischen Sektion, welche folgende Anträge bringt:

- a) Es solle unter Leitung des Herrn Dr. Nägeli ein schweizerisches Herbarium angelegt werden. Auf Vorschlag des Herrn Dr. Wieland wird derselbe zur Ausführung eingeleitet, indem ein zu Beiträgen aufforderndes Circular an die schweizerischen Botaniker beschlossen wird.
- b) Es möchten alle schweizerischen Entomologen aufgefordert werden, an Herrn Bremi Materialien zu einer schweizerischen Entomostatik einzusenden. Wird zum Beschluss erhoben.
- c) Einen Antrag betreffend die Wiederaufnahme der Preisaufgabe einer Naturgeschichte für Volksschulen. Unterstützt durch die Herren Seminardirektor Wehrli und Professor Schinz wird dieser Vorschlag vom Präsidium theils widerlegt, theils erläutert und endlich beschlossen: es sei die Frage an die Naturforschende Gesellschaft in Zürich zu weisen, damit sie unter Zuzug von Pädagogen die vorhandenen Lehrmittel prüfe und sodann 1851 hierüber Bericht und Anträge bringe.

Nachdem der Rapport dieser Section ebenfalls verdankt, verliest Herr Dr. Bertschinger das Protokoll der medicinischen Section, welches ebenfalls zwei Anträge bringt:

- a) Wegen vielseitiger Beschäftigung des Herrn Dr. Meyer-Ahrens, möchte die Kretinenangelegenheit dem Herrn Dr. Hans Locher übertragen werden.
 - b) Die Gesellschaft möchte die zur Bildung einer irren-ärztlichen Section nöthigen Kosten bewilligen.
- Beide Anträge werden zum Beschluss erhoben.

8. Nachdem das Protokoll dieser Sitzung noch verlesen, fordert Herr Schnyder v. Wartensee in launigen Worten die Gesellschaft auf, sie möge an Herrn Frey-Herosé ihren Dank aussprechen. Dies geschieht durch Akklamation, worauf Herr Präsident von den Anwesenden Abschied nehmend die Sitzung schließt.

III.

Beilagen zu den Protokollen der allgemeinen Sitzungen.

Beilage I.

Verzeichniss der in Aarau für die Bibliothek eingegangenen Geschenke.

- Dr. Pury, Tableau des réformés pour infirmité du canton de Neuchâtel.
- J. Naegeli, Erziehung der Kinder.
- Dr. E. Müller, das Bandwurmmittel Kouso.
- J. Thurmann, Observations des phénomènes périodiques dans le Jura bernois.
- J. Thurmann, Essai de Phytostatique appliqué au Jura. 2 Vol
- Dr. Papon, der Weinbau in Graubünden.
- M. Sandmeier, Naturkundlicher Anschauungsunterricht.
- F. J. Pietet, Description d'un veau monstrueux.
- F. J. Pietet, Description de quelques poissons fossiles du Liban.
- Jablonskische Gesellschaft zu Leipzig, das Quadergebirge in Sachsen von Geinitz.